

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Pras. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 13. Mai 1991, gültig bis Freitag, 17.  
Mai 1991:

Entlang des Alpenhauptkammes sind seit vergangenem Freitag in  
den Hochlagen 100 bis 120 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen.  
Nach einer kurzfristigen Wetterberuhigung soll am Mittwoch 15.  
Mai eine weitere Front die Alpen überqueren.

Auf Verkehrsverbindungen inneralpiner Seitentäler besteht in  
nicht entladenen, besonders nordgerichteten Lawenstrichen eine  
mäßige bis erhebliche Lawinengefahr. Diese steigt bei stärkerer  
Tageserwärmung an.

Entlang des Alpenhauptkammes herrscht oberhalb ca. 2300m eine  
allgemein große bis extreme Gefahr durch Schneebrett- und Lok-  
kerschneelawinen. Neben einem allgemein sehr labilen Schnee-  
deckenaufbau in Schattenhängen tragen auch die Tribschneeabla-  
gerungen in ostgerichteten, vor allem kammnahen Steilhängen zu  
dieser kritischen Situation bei. Aufgrund der Wettervorhersage  
ist eine wesentliche Verbesserung der Lawinenlage bis zum Wo-  
chenende nicht zu erwarten.

Mag. Raimund Mayr